

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Vom 1. bis 4. trübe, den 5. schön, den 6. und 7. regnerisch und windig, den 8. hell und kalt, den 9. und 10. trübe und Schnee, den 11. bis 16. rauh und kalt, den 17. bis 19. gelinde, den 20. bis zu Ende des Mon. angenehme Tage.



Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte.

Inländische Märkte.

3 Schandau, 5 Löbnitz, Pirna, Tharandt, 7 Reschwitz Vieh- u. Flachsm. Plauen*, Radeberg*, Waldenburg, 8 Radeberg, 10 Wurzen*, 12 Bischofswerda, Eibenstock**, Sobenstein*, Königstein, Raunhof**, Reuscha, Roffen, Ostroitz**, 13 Dederan Rh.- u. Viehm., Delsnitz*, Pausa, Röttha*, Stollberg, 14 Bernstadt**, Großenhain R.- u. Bm., Liebertswolkwitz**, Nerchau, 16 Wurzen, 17 Leisnig Rh.- u. Viehm., 19 Borna, Dahlen*, Dresden (Altst.), Elsterberg**, Freiberg*, Schneeberg*, Thum**, 20 Rochlitz Rh.- u. Viehm., Schneeberg, 21 Frankenberg Rh.- u. Viehm., Königswartha*, Plauen*, 22 Chemnitz Rh.- u. Viehm., Lengenfeld**, 23 Glauchau**, Verdau*, 24 Lommatzsch*, Müßschen*, Zittau**, 26 Bärenstein (Stadt)*, Lunzenau, Meißen*, Pegau, Stolpen**, Zschopau, Zwickau Rh.- u. Viehm., 27 Lindenau B.-, Gefäß- u. Geschirrm., Delsnitz, Radeburg*, 28 Markranstädt**, Pegau Rhm., Radeburg.

Ausländische Märkte.

2 Laucha R.-, B.- u. Fischm. 3. Jessen Rh.- u. Bm., Schkölen*. 5 Jessen, Schkölen, Worbis**, 11 Roda Rh.- u. Viehm. 12 Gdrlich**, Hoyerswerda**, Mücheln, Schmölln Rhm. 13 Lucca, Subl. 14 Schildau Rh.- u. Bm. 15 Schildau, 16 Delitzsch**, Weissenfels*. 17 Eilenburg*, Kemberg**, 19 Eilenburg, Osterfeld Rh.- u. Viehm., Schmiedeburg, Schmölln Rhm., Zörbig**, 20 Gonnern, Hildburghausen, Weissenfels. 21 Düben Rh.- u. Bm., Hildburghausen*, Lauchstädt Rh.- u. Bm. Mühlberg*. 22 Gonnern Rh.- u. Bm., Düben, Mühlberg, Nordhausen*. 23 Freyburg Rh.- u. Bm., Drlamünda*, Wettin. 24 Schweinitz*. 26 Gisleben*, Freyburg, Gefell**, Gräfenhainichen**, Meiningen, Osterfeld Rh.- u. Bm., Rothenburg** Schmölln Rhm., Schweinitz, Torgau. 28 Gerbstädt*, Ziegenrück.

Erstes Sprechen.

Carneval! in lust'gen Nächten
Liebst du, süßen Bund zu flechten!

Georg befand sich in der peinlichsten Verlegenheit, da er, wie die Sachen lagen, durchaus keine genügende Antwort geben konnte. Er stotterte ein paar unverständliche Redensarten her und schien ganz verwirrt. „Vergieb, junger Freund,“ fiel Caspar ein, der jetzt doch einsah, daß seine Zunge ihn zu weit geführt hatte, „ich hätte wohl eigentlich davon schweigen sollen. Da ich nun aber doch Dein Geheimniß ausgeplaudert habe, so mag Peter auch erfahren, wie die Sachen stehen.“ Und nun theilte der stets redelustige Caspar dem Nachbar mit, was wir bereits wissen.

Peter oder, wie man ihn seiner dunkeln Haar- und Gesichtsfarbe wegen noch häßlicher nannte, der schwarze Peter hörte aufmerksam zu und als Caspar seine Erzählung beendigte, sagte er in gutmüthig tröstendem Tone:

„Mein Gott, das ist ja noch lange kein Unglück! Ihr seid Beide noch sehr jung, habt also gar keine Eile. In ein paar Jahren ändern sich die Verhältnisse, Ihr findet Freunde, die eine Hand für Euch rühren, ein Wort für Euch sprechen, und wenn's zu guter Letzt an weiter nichts hängt, als an einer mäßigen Summe Geldes, so wird diese wohl auch noch zu beschaffen sein. Für einen wackern Kerl und ein ehrliches, hübsches Mädchen könnte selbst der grämliche Peter bei einem Freunde ein gutes Wort einlegen.“

Caspar äußerte darauf nichts, aber er dachte bei sich, es werde sich auf dieses Wort hin später mit Peter reden lassen. Man erreichte inzwischen die Hölzung, wo bereits eine Anzahl heiterer Bürger versammelt waren. Einige saßen im Gespräch beisammen, Andere vergnügten sich auf der Kegelbahn. Zu Ersteren gesellte sich Peter, zu Letzteren Caspar und der junge Georg. Im Spiel hatte Caspar fast ohne Ausnahme Glück, was wohl von seiner häufigen Beschäftigung damit herkommen mochte. Er gab deshalb Georg, den er besonders gern um sich hatte, unaufgefordert Winke und Regeln, wie man,

Monatstage.	Den	Tagesl.		Nachtl.		Zunabm.	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
	1	9	9	14	51	1	19
	6	9	28	14	32	1	38
	11	9	45	14	15	1	55
	16	10	4	13	56	2	14
	21	10	21	13	39	2	31
	26	10	40	13	20	2	50

Jahr	Mittl. Zeit		Sonnen-			
	U. M.	U. M.	Aufg. U. M.	Untg. U. M.		
1	12	13	7	40	4	49
2	12	14	7	38	4	51
3	12	14	7	37	4	53
4	12	14	7	35	4	55
5	12	14	7	33	4	57
6	12	14	7	31	4	59
7	12	14	7	29	5	1
8	12	14	7	27	5	2
9	12	14	7	26	5	3
10	12	14	7	24	5	5
11	12	14	7	22	5	7
12	12	14	7	20	5	9
13	12	14	7	19	5	11
14	12	14	7	17	5	13
15	12	14	7	15	5	15
16	12	14	7	13	5	17
17	12	14	7	11	5	19
18	12	14	7	9	5	20
19	12	14	7	7	5	22
20	12	14	7	6	5	23
21	12	14	7	4	5	25
22	12	14	7	2	5	27
23	12	14	7	0	5	29
24	12	13	6	58	5	31
25	12	13	6	56	5	33
26	12	13	6	54	5	34
27	12	13	6	52	5	36
28	12	13	6	50	5	38